

Unabhängig seit 1674

**METZLER**



Das Geschäftsjahr 2025

## Inhalt

<b>Metzler auf einen Blick</b>	3
<b>Editorial</b>	4
<b>Gremien</b>	8
<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>	9
<b>Konzernbilanz und Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Kurzfassungen)</b>	10
<b>Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers</b>	14

## Metzler auf einen Blick

### Moderne Geschäftsfeldstruktur

Kern von Metzler ist das 1674 gegründete Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Metzler konzentriert sich auf individuelle Dienstleistungen für Unternehmen, institutionelle Auftraggeber und anspruchsvolle Privatkunden in den vier Geschäftsfeldern

- Asset Management
- Capital Markets
- Corporate Finance
- Private Banking.

Wahrgenommen werden die Aufgaben unter dem Dach der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft teils im Bankhaus, teils in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit Geschäftsstellen und Konzerngesellschaften in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle und Tokio.



### Bewahren der Unabhängigkeit als Erfolgsfaktor

Um diesen Grundsatz im Sinne der Kunden umzusetzen, konzentrieren sich die rund 800 Mitarbeiter von Metzler auf Gebiete, in denen sie international anerkannte Spitzenleistungen erbringen können. Das klassische Einlagen- und Kreditgeschäft hat bei Metzler nur eine untergeordnete Bedeutung.

## Editorial

Das Jahr 2025 stand weiter im Zeichen eines anspruchsvollen politischen und wirtschaftlichen Umfelds. Anhaltende geopolitische Spannungen und Kriege, insbesondere in der Ukraine, eine zunehmende politische Polarisierung und nicht zuletzt ein signifikanter handelspolitischer Aktionismus standen im Vordergrund. Zugleich zeigten sich die Kapitalmärkte bemerkenswert resilient: Etwa in Deutschland und den USA erreichten die Aktienmärkte neue Höchststände.

Diese Entwicklung spiegelt sich im insgesamt positiven Geschäftsverlauf des Bankhauses Metzler wider. Das Zinsergebnis entsprach zum Bilanzstichtag exakt unseren Erwartungen zu Jahresbeginn. Das Provisionsergebnis, das bereits deutlich über dem Vorjahresniveau geplant war, übertraf unsere Prognose sogar noch leicht.

Für uns ist dies ein klares Signal, dass unsere konsequent weiterentwickelte Strategie zunehmend Wirkung entfaltet. Transformatorische Themen wie Infrastruktur, Altersversorgung oder die Internationalisierung der Wirtschaft in neue Märkte gewannen 2025 in Deutschland weiter an Bedeutung. Diese Handlungsfelder haben wir frühzeitig als strategische Fokusthemen mit Wachstumspotenzial identifiziert und im Berichtsjahr konsequent ausgebaut.

In der Altersversorgung konnte Metzler Pension Management den Erwerb der Nürnberger Pensionsfonds AG abschließen und seine starke Marktposition ausbauen. Im Bereich Infrastruktur erreichte Metzler Asset Management das First Closing des Fonds YIELCO Metzler Infrastruktur IV. Auch unsere internationale Präsenz haben wir gezielt weiterentwickelt. Bereits seit 2001 sind wir in Japan aktiv; mit der Gründung der Metzler Japan Holdings Inc. zum 1. Juni 2025 unterstreichen wir die Bedeutung dieses Marktes.

Unsere traditionell starke Ausrichtung an den Kapitalmärkten machte sich im Aktienhandel besonders positiv bemerkbar. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Capital Markets haben wir diese personell gezielt ausgebaut. Gleiches gilt für unsere Kompetenzen im Corporate Finance wie auch im Private Banking.

### **Entwicklung der Geschäftsbereiche**

Im Geschäftsfeld **Asset Management** erhöhten sich die Total Assets von 77 Mrd. EUR im Vorjahr auf 80 Mrd. EUR zum Jahresende 2025. Das Anlegerverhalten zeigte im Jahr 2025 ein gemischtes Bild, bei dem sich Netto-

mittelzuflüsse und -abflüsse annähernd die Waage hielten. Die Kapitalmärkte entwickelten sich im Jahresverlauf positiv mit entsprechendem Effekt auf die verwalteten Volumina. Metzler Pension Management betreute zum Bilanzstichtag fast 940 Depots (Vorjahr: 900) und administrierte mehr als 150.000 Versorgungsverhältnisse und Anspruchskonten (Vorjahr: 130.000). Hieraus resultierten Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern von rund 19 Mrd. EUR (Vorjahr: 18 Mrd. EUR).

Im Geschäftsfeld **Capital Markets** beschleunigte sich im abgelaufenen Berichtsjahr im Aktienbereich der Zuwachs des Geschäftsvolumens nochmals im Vergleich zum Vorjahr. Unser qualitativ hochwertiges Research wurde stark nachgefragt. Wir bauten die Anzahl der regelmäßig abgedeckten deutschen Unternehmen deutlich aus und erstellten emissionsbegleitende Analysen für Kapitalmarkttransaktionen. Metzler hat sich als deutsche Emissionsbank im KMU-Segment etabliert – die Abteilung Corporate Solutions begleitete 16 Transaktionen (Vorjahr: vier). Dazu zählten erstmals auch Emissionen von Anleihen aus dem öffentlichen Sektor. Trotz geopolitischer Unsicherheiten verzeichnete der Bereich Fixed Income erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Im Primärmarkt stellten wir unsere Platzierungsstärke bei KMU- und SSA-Anleihen erneut unter Beweis und platzierten insgesamt elf Deals (Vorjahr: zwei) bei Investoren. Auch der Ergebnisbeitrag des Currency Managements stieg gegenüber dem Vorjahr. Treibend wirkten hier unter anderem die Ausweitung der verwalteten Assets im japanischen Mandatsbestand um über 40 Prozent. Der Devisenhandel trug ebenfalls wesentlich zum Gesamtergebnis bei.

Das Jahr 2025 war weiterhin für den M&A-Markt insgesamt und damit auch für das Geschäftsfeld **Corporate Finance** herausfordernd. Dennoch entwickelte sich in diesem Umfeld unser M&A-Bereich gemessen an der Anzahl der Transaktionen sehr gut. Die Abschlüsse spiegeln zum einen unseren Fokus auf eigentümergeführte bzw. Familienunternehmen wider und zum anderen unsere sektorale Aufstellung mit Schwerpunkten in den Bereichen Energy/Infrastructure, Technology und Industrials. Zudem trug der Ausbau unserer japanischen M&A-Aktivitäten in Tokio – und damit verbunden die Beratung japanischer Unternehmen bei Zukäufen in Deutschland – sowie unser Zugang zu Family-Offices zunehmend zum Gewinn neuer Transaktionen bei.

Im Geschäftsfeld **Private Banking** steigerten wir im Jahr 2025 erneut die Erlöse. Zu den wesentlichen Treibern zählten Nettomittelzuflüsse in die Ver-

mögensverwaltung und eine positive Entwicklung an den weltweiten Aktienmärkten. Das Geschäftsfeld entwickelte seine personelle Aufstellung weiter und besetzte Schlüsselpositionen frühzeitig und geplant neu, um Kontinuität und Verlässlichkeit in der Kundenbetreuung sicherzustellen. Im Rahmen des eingeschlagenen regionalen Expansionskurses verzeichneten wir zudem Personalzuwächse und eröffneten im Mai offiziell unseren Private-Banking-Standort in Berlin. Strategisch stand der weitere Ausbau maßgeschneiderter Lösungen für vermögende Privatkunden, Unternehmerfamilien und Stiftungen im Fokus. Wir erweiterten unser Produktangebot um einen neuen Anleihefonds und entwickelten unsere nachhaltigen Anlagestrategien weiter. Unsere Aktienportfolios waren breit gestreut, und Marktpreisrisiken wurden im Rahmen der strategischen und taktischen Vermögensallokation gesteuert.

### **Ausblick**

Die **Weltwirtschaft** dürfte trotz geopolitischer Spannungen in diesem Jahr um rund 3 Prozent wachsen, gestützt durch eine moderate Geldpolitik, umfangreiche staatliche Ausgabenprogramme sowie hohe Investitionen in Künstliche Intelligenz. Gleichzeitig bleibt das politische Umfeld fragil angesichts andauernder Konflikte, der internationalen Handelspolitik und der US-Zwischenwahlen im November 2026. Insbesondere der Ende Februar ausgebrochene Krieg im Iran stellt ein substantielles Risiko für Konjunktur und Inflation dar. Seit Beginn der Auseinandersetzungen haben die Preise für fossile Energieträger auf dem Weltmarkt spürbar angezogen. Dies könnte die Teuerungsrate in Deutschland im Jahresvergleich vorübergehend auf über 3 Prozent treiben. Unter der Annahme einer nachhaltigen Entspannung und einer Wiederherstellung der gefahrlosen Durchfahrt der Straße von Hormus ist zwar in den kommenden Monaten mit einer Normalisierung der Energiepreise zu rechnen. Eine zügige Rückkehr auf das Niveau zu Beginn des Jahres ist jedoch nicht zu erwarten.

Die Volatilität an den **Aktienmärkten** hat sich im bisherigen Jahresverlauf deutlich erhöht, und die Börsen reagierten mit merklichen Rücksetzern auf die geopolitischen Ereignisse. Für den mittel- bis langfristigen Trend bleibt jedoch die Entwicklung der Unternehmensgewinne ausschlaggebend. Sowohl in den USA als auch in Europa rechnen Marktteilnehmer weiterhin mit zweistelligen Gewinnzuwächsen in diesem und im nächsten Jahr. Bemerkenswert ist, dass diese Erwartungen trotz der jüngsten Belastungsfaktoren weitgehend stabil geblieben sind – ein Hinweis auf ein insgesamt robustes Umfeld und eine hohe

Preissetzungsmacht vieler großer Kapitalgesellschaften, selbst wenn perspektivisch noch Abwärtskorrekturen folgen können.

Am **Anleihemarkt** rückt das Zusammenspiel von Geld- und Fiskalpolitik in den Vordergrund. Die durch den Iran-Konflikt gestiegenen Inflationsrisiken dürften die meisten Zentralbanken zunächst zu einer abwartenden Haltung veranlassen. Sollte sich der Inflationsdruck jedoch verfestigen, wären Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank nicht ausgeschlossen. In den USA könnten die zu Jahresbeginn erwarteten Leitzinssenkungen in einem solchen Szenario aufgeschoben werden. Die Renditen langlaufender Staatsanleihen dürften angesichts hoher Staatsdefizite auf beiden Seiten des Atlantiks sowie politischer Unsicherheiten nahe ihrer aktuellen Niveaus verharren. Für zehnjährige deutsche Bundesanleihen wird bis Jahresende ein Renditeniveau von etwa 3 Prozent erwartet, während sich die Renditen vergleichbarer US-Staatsanleihen voraussichtlich etwas oberhalb der Marke von 4 Prozent bewegen.

Der **Devisenmarkt** verzeichnete im Zuge des Iran-Konflikts eine Flucht in sichere Häfen, wovon insbesondere der US-Dollar profitierte. Der Euro geriet gegenüber der US-Währung unter Druck und entfernte sich zeitweise von den Höchstständen zu Jahresbeginn. Mit einer erwarteten Stabilisierung der geopolitischen Lage dürfte sich diese Entwicklung im weiteren Jahresverlauf jedoch wieder umkehren. Bis zum Jahresende sehen wir Potenzial für eine Rückkehr des EUR/USD in Richtung 1,20, getragen von einer allmählichen Normalisierung an den Energie- und Rohstoffmärkten sowie einem dadurch wieder aufhellenden Marktsentiment unter den Anlegern.

Diese unverändert sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen stellen selbstverständlich auch uns vor vielfältige Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Ein wesentlicher Teil unserer Erträge wird in kapitalmarktorientierten Geschäftsfeldern erwirtschaftet, die naturgemäß Schwankungen unterliegen und von der Entwicklung an den Finanzmärkten abhängen. Mit unserer hohen Kapitalbasis, einer traditionell starken Liquiditätsposition sowie unserem langfristig angelegten Geschäftsmodell und unserer strategischen Ausrichtung sehen wir uns unverändert gut gerüstet – auch und gerade vor dem Hintergrund der beschriebenen globalen Herausforderungen, aber ebenso hinsichtlich der transformatorischen Chancen. Hier sehen wir gerade in Deutschland, wie sich diese verstärkt materialisieren. Dies stimmt uns optimistisch – auch mit Blick auf unsere definierten Fokusthemen mit Wachstumsperspektiven für 2026 und darüber hinaus.

## Gremien

### **B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft**

#### **Vorstand**

Stefanie Buchmann

Kim Comperl

Mario Mattera

Franz von Metzler

Dr. Marco Schulmerich

Gerhard Wiesheu, Sprecher

#### **Aufsichtsrat**

Hans Hermann Reschke, Ehrenvorsitzender

Wolfgang Kirsch, Vorsitzender

Emmerich Müller, stellvertretender Vorsitzender

Joseph Bernhart

Hans H. Freudenberg

Sven Knauer

Sascha Koppenhagen

Elena von Metzler

Dr. Leonhard von Metzler

Dr. Katrin Stark

## Konsolidierte Gesellschaften

In den Konzernabschluss der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft sind folgende Unternehmen einbezogen:

B. Metzler GmbH  
Metzler am Main GmbH  
Metzler Asset Management GmbH  
Metzler Immobilien 3 Beteiligungs GmbH  
Metzler Immobilien GmbH  
Metzler Mittelstands Pensionsfonds AG  
Metzler Pensionsfonds AG  
Metzler Pension Management GmbH  
Metzler Sozialpartner Pensionsfonds AG  
UMA 1 Immobilien GmbH  
Metzler Asset Management (Japan) Ltd.  
Metzler Japan Holdings Inc.  
Metzler North America Corporation  
Metzler/Payden, LLC  
Metzler Realty Advisors Inc.  
MP & R Ventures Inc.  
The Ridge S.à.r.l.

## Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025 (Kurzfassung)

Aktiva	2025 EUR	2025 EUR	2024 Tsd. EUR
<b>Barreserve</b>		19.207.546,24	21.564
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>			
täglich fällig	236.062.756,40		449.116
andere Forderungen	10.129.493,15		10.353
		246.192.249,55	459.469
<b>Forderungen an Kunden</b>		217.665.009,12	198.217
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
von öffentlichen Emittenten	447.911.384,01		331.549
von anderen Emittenten	1.120.570.042,05		1.011.518
		1.568.481.426,06	1.343.067
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		179.886.685,30	179.912
<b>Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		12.628.137,83	12.295
<b>Treuhandvermögen</b>		7.069.327.460,52	6.955.669
<b>Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		137.497.967,38	138.262
<b>Sonstige Aktivposten</b>		70.457.169,14	79.725
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>9.521.343.651,14</b>	<b>9.388.180</b>

Passiva	2025 EUR	2025 EUR	2024 Tsd. EUR
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
täglich fällig		16.007.379,62	6.552
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
täglich fällig	1.836.080.473,26		2.017.973
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	160.569.450,73		0
		1.996.649.923,99	2.017.973
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>		7.069.327.460,52	6.955.669
<b>Sonstige Passivposten</b>		63.829.618,29	50.612
<b>Rückstellungen</b>		67.502.731,26	61.221
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		115.000.000,00	100.000
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	18.100.000,00		18.100
Rücklagen	175.641.115,37		175.926
Währungsumrechnung	-3.024.577,91		-183
Bilanzgewinn	2.310.000,00		2.310
		193.026.537,46	196.153
<b>Summe der Passiva</b>		<b>9.521.343.651,14</b>	<b>9.388.180</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>			
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.549.239,69	2.519
<b>Andere Verpflichtungen</b>			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		10.000.000,00	10.610

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 (Kurzfassung)

	2025 EUR	2025 EUR	2024 Tsd. EUR
<b>Zinserträge</b>	100.129.802,03		140.487
<b>Zinsaufwendungen</b>	-79.065.187,74		-111.213
		21.064.614,29	29.274
<b>Laufende Erträge aus Aktien, nicht festverzinslichen Wertpapieren und Finanzanlagen</b>		1.752.728,68	4.096
<b>Provisionserträge</b>	250.641.505,73		226.958
<b>Provisionsaufwendungen</b>	-35.266.910,19		-34.584
		215.374.595,54	192.374
<b>Nettoertrag des Handelsbestands</b>		4.182.553,09	3.560
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
Personalaufwand	-140.148.356,16		-130.717
andere Verwaltungsaufwendungen	-74.449.522,63		-69.305
		-214.597.878,79	-200.022
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		-6.956.571,56	-5.262
<b>Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen</b>		-1.854.436,78	-3.869
<b>Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Bewertungsergebnis aus bestimmten Wertpapieren</b>		-5.416.691,77	-5.937
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>		-11.492,57	14
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>13.537.420,13</b>	<b>14.228</b>
<b>Steuern</b>		-11.227.420,13	-1.918
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>12.310</b>
<b>Einstellungen in andere Gewinnrücklagen</b>		0,00	-10.000
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>2.310</b>



## Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers

Für den von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten vollständigen Konzernjahresabschluss 2025 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts erteilte die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## Impressum

### **Herausgeber**

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2104-0  
Telefax 069 289490

### **Redaktion**

Nicole Arend

### **Gestaltung**

Ulf Rößling  
Andrea von Blohn

### **Druckvorstufe**

Ilonka Ritter

### **Druck**

Druckerei Merkur, Frankfurt am Main

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben im vorliegenden Jahresabschluss auf den Stichtag 31. Dezember 2025.

Ergänzende Informationen zum Jahresabschluss 2025 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: [crm@metzler.com](mailto:crm@metzler.com)

## Metzler

B. Metzler seel. Sohn & Co.  
Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main

[www.metzler.com](http://www.metzler.com)